

Der Siefersheimer Bücherschrank wird seiner Bestimmung übergeben.

Dank der großzügigen Zuwendung von Herrn Michael Stegemann-Krüger, der aus dem Nachlass seiner Frau Anette 2.500,- Euro für die Einrichtung eines Bücherschranks zur Verfügung stellte, konnte wir nun den Bücherschrank auf dem Brunnenplatz in Siefersheim seiner Bestimmung übergeben.

Öffentlicher Bücherschrank Siefersheim



**Dieser Bücherschrank
steht allen offen.**

**Bitte beachten Sie
folgende Regeln:**

Bücher ausleihen:

- Jeder kann sich kostenlos im Bücherschrank bedienen.
- Sie können Bücher ausleihen und wieder zurückbringen oder diese Bücher behalten bzw. an Freunde und Bekannte weitergeben.

Bücher bringen:

Bitte bringen Sie nur Bücher, die sie selbst gut finden und die sauber und gut erhalten sind.
Bitte stellen Sie nur maximal drei Bücher in den Schrank.
Dieser Bücherschrank ist keine Entsorgungsstelle für Altpapier, überholte Fachliteratur oder die Bücherkiste aus Haushaltsauflösungen.
Achten Sie darauf, dass die Regale übersichtlich bleiben und die Bücher gut zu entnehmen sind.
Sollten die Regale voll sein, nehmen Sie Ihre Bücher bitte wieder mit nach Hause.
Das untere Regal ist für Kinder- und Bilderbücher reserviert.

**Vielen Dank für die Einhaltung dieser Regeln und viel
Spaß beim Lesen, Tauschen und Entdecken!**

Von Berlin nach Siefersheim:

Schon die Arbeitsgruppe Zukunft hatte sich mit der Umsetzung dieses Projektes beschäftigt. Nach der Prüfung verschiedener Möglichkeiten, entschied man sich für die Beschaffung einer ausgedienten Telefonzelle. Man machte sich auf die Suche und wurde schließlich in Berlin fündig. Nach der Anlieferung wurde die Telefonzelle im Weingut Schnabel zwischengelagert, wo sich Mitglieder des Öffentlichkeitsausschusses und weitere Freiwillige der „Kernsanierung“ der Telefonzelle angenommen hatten, bis sie letztendlich, herausgeputzt in den Siefersheimer Farben grün-gelb, eine neue Optik erhielt.



Nach einigen Versuchen entschied man sich für den Innenausbau für Weinkisten, stilecht passend zur Weinbaugemeinde.

Um einen sicheren Stand zu gewährleisten wurde von weiteren freiwilligen Helfern ein fachgerechtes Fundament erstellt.





Als letzte Maßnahme wurde der Zuweg befestigt, sodass man nun trockenen Fußes den Bücherschrank erreicht.



Viele helfende Hände waren an der Umsetzung des Projektes beteiligt!



Herzlichen Dank->

dem Spender, dem Lageristen, den Sanierern, den Streichern, den Innenausbauern, den Fundamentlegern, dem Stromleger und Kistenbauer, der Regalbodenspenderin, den Pflasterlegern, dem Säuberungskommando und nicht zuletzt den Bücherspendern!